

Deutsche Bürgermeister Vierter bei Europameisterschaft, Tschechien wird Europameister

Die Deutsche Fußballnationalmannschaft der Bürgermeister hat bei der Europameisterschaft in Polen ihren Titel leider nicht verteidigen können. Mit Siegen gegen die Ukraine (4:1) und die zweite Mannschaft aus Polen (10:0) setzte man sich in der Vorrunde zunächst an die Tabellenspitze. Im Spitzenspiel der Gruppe B am Mittwoch, gelang dem Tschechischen Team gegen Deutschland am Ende ein knappes 3:1. Obwohl Deutschland im abschließenden Gruppenspiel Österreich klar mit 7:2 bezwang, erreicht man nur den zweiten Platz hinter dem Euroneuling Tschechien und qualifizierte sich damit für das Halbfinale. In der Gruppe A setzte sich die Slowakei vor Italien, Polen, Slowenien und Südtirol durch. In den Halbfinalspielen gewann Tschechien gegen Italien mit 5:1 und die starke Slowakei bezwang die aufopferungsvoll kämpfende Bürgermeistereielf aus Deutschland nach vielen eigenen vergebenen Torchancen mit 4:0. Schade, dass die Neuregelung des Reglements mit der Zulassung von Bürgermeisterstellvertretern in den Mannschaften zu Wettbewerbsverzerrungen geführt hat. Das kleine Finale um den dritten Platz zwischen Deutschland und Italien endete 1:1. Das anschließende Elfmeterschießen gewannen die Italiener mit 3:1, Europameister wurde Tschechien. Sie besiegten die Slowakei im Endspiel mit 4:1. Beide Mannschaften waren als neue Teilnehmer auch die Besten des Turniers. Zahlreiche neue Länderspielbegegnungen zwischen den Bürgermeisterteams innerhalb Europas wurden vereinbart. Ein imponierendes Beispiel für den internationalen kommunalen Austausch. Im Rahmen des Besuchs hat die Mannschaft am Mahnmal Haus Nr. 11 in Auschwitz einem Kranz niedergelegt. Der deutsche Generalkonsul Dr. Gottfried Zeitz besuchte die Mannschaft während des Turniers.



